

<b>Zeitschrift:</b>	Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
<b>Herausgeber:</b>	Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
<b>Band:</b>	102 (2008)
<b>Heft:</b>	11
<b>Rubrik:</b>	Gottesdienst zum Schöpfungstag mit Gebärdensprachdolmetscherin vom 5. Oktober 2008 in der Zürcher Citykirche Offener St. Jakob

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

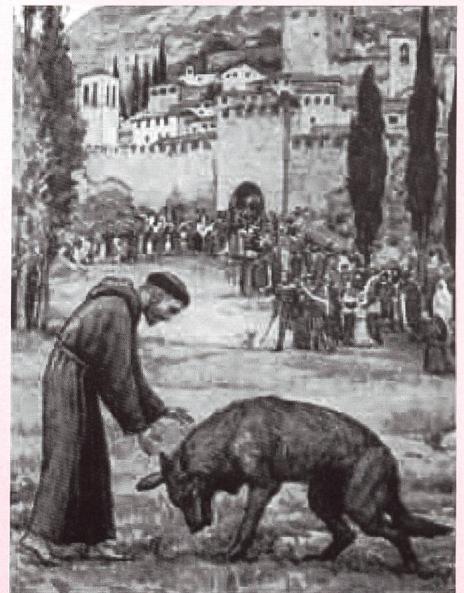
# Gottesdienst zum Schöpfungstag mit Gebärdensprach-dolmetscherin vom 5. Oktober 2008 in der Zürcher City-kirche Offener St. Jakob)

In einem gemütlichen und sonnendurchfluteten Halbrund der Kirche St. Jakob am Stauffacher in Zürich nehmen am Sonntagmorgen vom 5. Oktober 2008 gut 50 Personen Platz, um dem von Pfarrer Anselm Burr gestalteten Gottesdienst beizuwollen. Wie an jedem ersten Sonntag im Monat ist auch eine Gebärdensprachdolmetscherin anwesend, die alle gesprochenen und gesungenen Worte in die Gebärdensprache übersetzt.

Speziell am heutigen Sonntagmorgen ist, dass sich neben den Menschen auch zahlreiche Tiere im Gotteshaus eingefunden haben. Große und kleine Hunde sitzen artig neben ihren Herrchen bzw. Frauchen. Andere bellen und rennen aufgereggt hin und her. Auch ein paar kleine Kinder sind zugegen und freuen sich sichtlich am bunten Treiben. Heute ist der Namenstag von Franz von Assisi (1181 bis 1230), des Schutzpatrons aller Tiere.

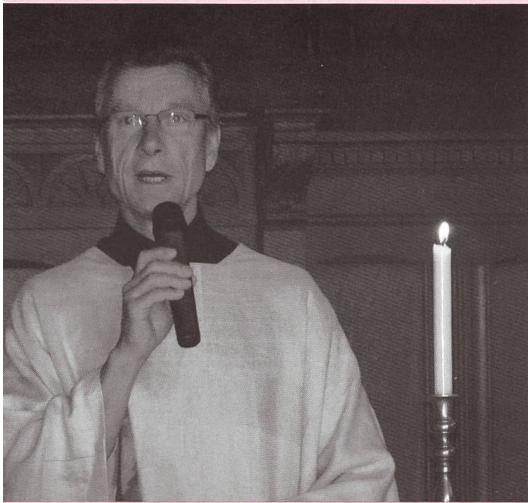
Menschen bepflanzen einen Garten, der ihnen nur leihweise zur Verfügung steht. Es macht deshalb grossen Sinn, sich zur Umkehr zu bewegen, sich klar zu werden, dass alles, was auf Erden zur Verfügung steht, geehrt werden soll und man nicht egoistisch alles nur im „Hier und Heute“ aufbrauchen soll ohne Rücksicht auf Verluste. Tiere sind Mitgeschöpfe, welche die Hilfe der Menschen brauchen.“ Es ist Pfarrer Burr sehr gut gelungen, diese Botschaft allen bewusst zu machen.

Mit besonders grosser Freude und Spannung wird die Tiersegnung erwartet. Mit einem grünen Zweig besprengt Pfarrer Burr alle Tiere und auch alle anwesenden übrigen GottesdienstbesucherInnen.



Franz von Assisi redet mit dem Wolf, vor dem die Einwohner des Städtchens Gubbio zuvor grosse Angst hatten.

## Eindrücke eines nicht alltäglichen Gottesdienstes



Pfarrer Anselm Burr bei seiner Predigt.

Am 20. Sonntag nach Trinitatis wird jeweils Erntedank in der Kirche gefeiert. Die Predigt von Anselm Burr nimmt Bezug auf Psalm 50 mit dem Leitspruch „Wer Dank opfert, ehrt mich!“ Eindrücklich macht Pfarrer Burr die Mitgeschöpflichkeit von Tieren und Pflanzen bewusst. „Wenn man Tiere ehrt, Pflanzen ehrt, Menschen ehrt, ehrt man auch Gott. Die Erde gehört dem Leben, den kommenden Generationen. Die

Die Gebärdensprach-dolmetscherin Gabriela Spörrli über-setzt den gesamten Gottesdienst kompe-tent und mit viel Ein-fühlungsvermögen in die Gebärdensprache.



Ein Hund wird gesegnet mit geweihtem Wasser.